



**INNS'
BRUCK**

Neues Festival in Innsbruck
KRAPOLDI im Park

Clown.Erie
Neuer.Zirkus
Straßen.Kunst
Umwelt.Krawall

GREEN EVENT TIROL basic

Was macht unseren „KRAPOLDI im Park“ grün?
Warum sind wir nachhaltig?
Warum machen wir einen Krawall für die Umwelt?

Catering: Wir setzen auf saisonale Produkte von regionalen Erzeuger*innen und Lieferant*innen ein. Favorisieren Lebensmittel mit Fair Trade und Biosiegel. Wir fördern den Konsum von alkoholfreien Getränken und stellen Leitungswasser kostenlos zur Verfügung. Vegetarische Gerichte stellen das Gros des Angebots, bei tierischen Produkten wird ausschließlich auf regionale Produzent*innen zurückgegriffen.

Abfall: Wir produzieren so wenig Abfall wie möglich. Vorhandener Müll wird getrennt und recycelt. Wir verwenden keine Aludosen, Plastikflaschen oder Einweg-Kapselsysteme. Im Gästebereich gibt es für die sechs Abfallfraktionen Glas, Papier, Metall, Plastik, Bio und Restmüll entsprechend gekennzeichnete Sammelbehälter.

Mehrweg: Für Speisen und Getränke werden ausschließlich Mehrweggebinde verwendet. Alle Gebrauchsgegenstände (wie z.B. Dekoration / Werbetafeln etc.) werden eingesammelt und mehrfach genutzt.

Mobilität: Die Location Rapoldipark ist gut zu erreichen und zentral gelegen. Gäste werden über alle Kommunikationswege gebeten umweltfreundlich anzureisen. Die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Mobile Fahrradständer sind vorhanden.
Energie & Wasser: Wir setzen auf stromsparende LED-Technik und sparsamen Verbrauch von Energie und Wasser.

Kommunikation: Sichtbarmachung als „Green Event Tirol“ über die komplette Bewerbungsphase. Drucksortenreduktion auf ein Minimum. Gedruckt wird in Tirol auf 100% Recyclingpapier.

Beschaffung: Wir schauen auf regionale Herkunft, Umweltgütesiegel und gemeinnützige Betriebe. Wir verzichten auf Werbemittel und Give Aways. Servietten und Toilettenpapier aus Recyclingpapier. Dekorationsgegenstände entsprechen den Nachhaltigkeitskriterien und werden zumindest lange verwendet.

Veranstaltungsort & Unterkunft: Wir nutzen vorhandene Infrastruktur. Die vorhandene Toilettenanlage bekommt zusätzliches Personal, welches speziell auf die erhöhten Hygienemaßnahmen geschult ist. Alle Unterkünfte in unmittelbarer Nähe zum Festivalgelände.

Soziale Verantwortung: Wir kümmern uns um Lärmreduktion, der Park ist barrierefrei und wir schaffen faire Arbeitsbedingungen. Wir verzichten auf Special Effects. Sanitätsdienst ist während der kompletten Festivalzeit vor Ort. Unsere Kontaktperson bezüglich Barrierefreiheit und Verpflegung vor Ort: Maria Plank – Kontakt folgt in Kürze.

Umwelt.Krawall: Das geplante IKB-Umweltfest mit ökologischer Umweltmeile ist leider dem COVID-19 zum Opfer gefallen. Jedoch präsentieren wir Informationsstände zu verschiedensten, wichtigen Umwelt-Themen (Upcycling und Re-Use/nachhaltige Verpackung/Abfallvermeidung/Tetrapack-art/Wachstücher uvm.).